

# Zahlungsunfähigkeit der USA als Grund der staatlichen Goldpreisheraufsetzung von 1933

08.01.2014 | [GoldSeiten](#)

In einem Bericht des Internationalen Währungsfonds wurde jüngst die Neufestlegung des Goldpreises von 1933 thematisiert, wie [Gold Silver Worlds](#) am Montag berichtete. Daraus werde ersichtlich, dass eben jene Goldpreisfestlegung die Folge der Zahlungsunfähigkeit der USA gewesen sei.

Im April 1933, so der Bericht des IWF, sei der Default der USA bereits eingetreten gewesen. Die darauffolgende Aufhebung der Goldklausel in Verbindung mit der Festlegung des Goldpreises auf 35 US-Dollar und der damit einhergehenden Entwertung der Währung um 40% im Januar 1934 habe einen Schuldenschnitt von etwa 16% des Bruttoinlandsproduktes bewirkt.

Für Bron Suchecki sei damit die vorherrschende Meinung widerlegt, es sei noch nie zu einem Staatsbankrott der USA gekommen. Werde erst einmal erkannt, dass wir auf den nächsten Default zusteuern, so werde einiges Geld in Gold fließen.

Solange die Mehrheit jedoch noch immer die Augen vor dem bestehenden Schuldenüberhang verschließe und glaube, eine Straffung der Geldpolitik sei die Lösung all dieser Probleme, werde das gelbe Metall nach Ansicht Sucheckis auch weiterhin schwächeln.

Jene erzwungene Neufestlegung des Goldpreises wurde in den letzten Jahren wiederholt auch von Jim Rickards angesprochen, heißt es im Artikel weiter. Rickards rechne damit, dass sich die Regierung bald genötigt sehen wird, zu einer Art Goldstandard zurückzukehren und damit einhergehend den Goldpreis neu festzusetzen. Seiner Ansicht nach könnte dies für das Edelmetall einen Preisanstieg auf 9.000 US-Dollar bedeuten.

© Redaktion [GoldSeiten.de](#)

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/46678--Zahlungsunfaehigkeit-der-USA-als-Grund-der-staatlichen-Goldpreisheraufsetzung-von-1933.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).